

PRESSEMITTEILUNG

ONLINEHANDEL 2025 GEWINNT WIEDER AN DYNAMIK: BIS ZU 5,7 PROZENT ZUWACHS ERWARTET

IFH KÖLN liefert neue Zahlen zum B2C-Onlinehandel in Deutschland. Trend aus 2024 verfestigt sich 2025: Umsatzplus von 2,7 bis 5,7 Prozent erwartet. Branchen performen online fast durchgehend besser als in der Gesamtbetrachtung – FMCG bleibt Top-Treiber. Prognose weiterhin positiv mit jährlichem Wachstum bis 2029 von 4,2 Prozent.

Köln, 12. Dezember 2025 — Nach wachstumsschwachen Jahren gewinnt der Onlinehandel wieder an Dynamik. Das zeigen die neuen Zahlen des „Branchenreport Onlinehandel 2025“ des IFH KÖLN. So wächst der B2C-E-Commerce in Deutschland 2025 trotz Preisauftrieb, wirtschaftlicher Unsicherheit und gedämpfter Konsumlaune. Die Prognose der IFH-Marktextpert:innen: Nach 3,8 Prozent Wachstum im Vorjahr wird für 2025 ein Plus von bis zu 5,7 Prozent erwartet, was einem Marktvolumen von bis zu 110 Milliarden Euro entspricht.

„Der Onlinehandel gewinnt wieder an Dynamik – und die Treiber sind vielfältig. Die Digitalisierung stationärer Händler, Social Media und das Smartphone als ständiger Begleiter lenken zunehmend Käufe ins Netz. Gleichzeitig beschleunigt die abnehmende stationäre Angebotsdichte das Wachstum und lokale Versorgungslücken machen den Onlinekauf mancherorts zur notwendigen Option“, so Hansjürgen Heinick, Onlinemarktexperte des IFH KÖLN.

FMCG bleibt Top-Treiber des Onlinehandels

Ein Blick auf die Branchen zeigt: Diese entwickeln sich online fast durchgehend und teilweise deutlich besser als die jeweiligen Branchen insgesamt. FMCG kann seine Stellung als Top-Treiber des Onlinehandels weiter behaupten mit Zugewinnen von bis zu +14,6 Prozent. An zweite Stelle ist die Branche Gesundheit & Wellness gerückt (bis zu +8,8 %). Schlusslicht bleibt Wohnen und Einrichten mit einem moderaten Onlineplus von bis zu 2,9 Prozent.

„FMCG zeigt derzeit eine starke Dynamik: Vor allem im Lebensmittelbereich bauen große Anbieter ihre Reichweite aus und erweitern Liefergebiete, teilweise gewinnen auch Quick-Commerce-Services wieder an Bedeutung. Schnelle Verfügbarkeit und flexible Lieferoptionen treffen den Nerv der Konsument:innen“, ordnet Hansjürgen Heinick die Branchenergebnisse ein.

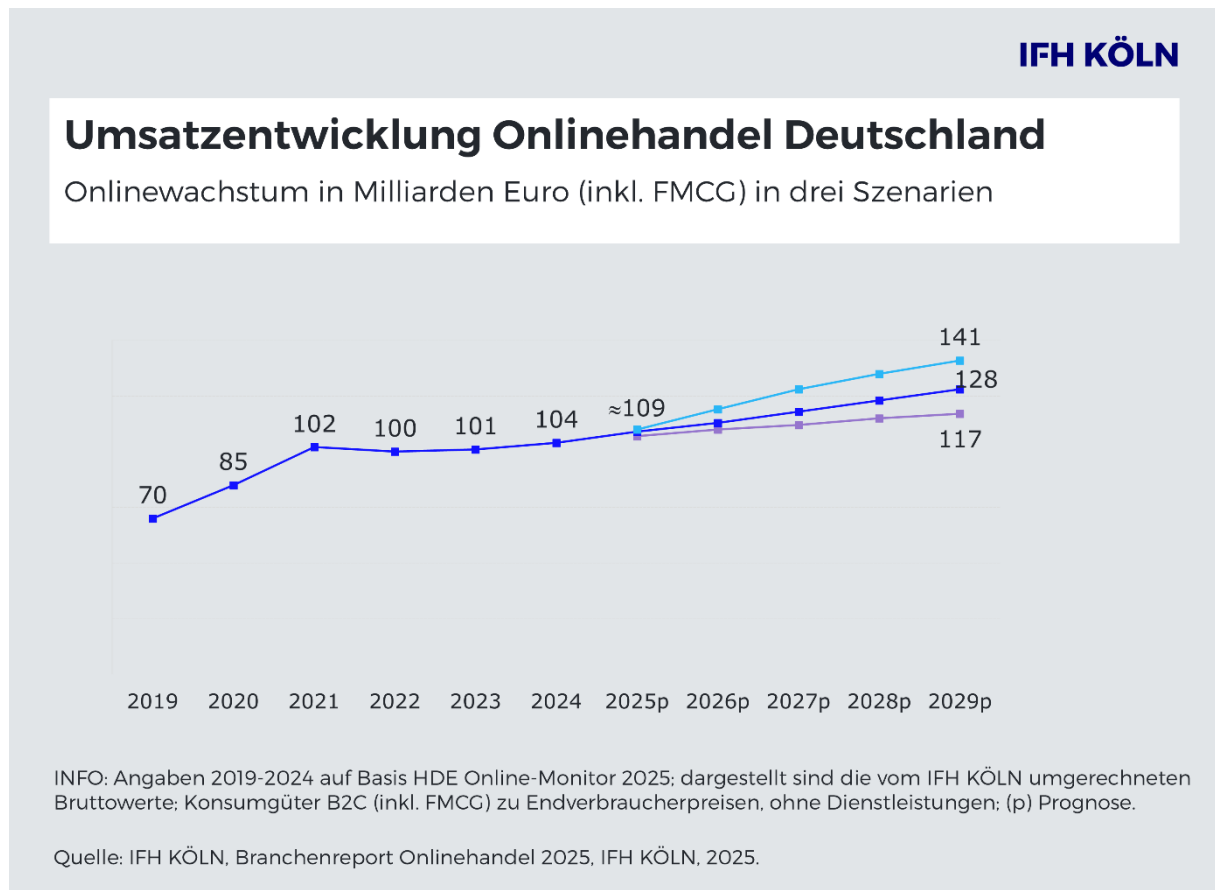
Prognose: Bis zu 141 Milliarden Euro Umsatz möglich bis 2029

Die Handelsexpert:innen des IFH KÖLN skizzieren die Zukunft des Onlinehandels in Deutschland anhand einer Szenario-Rechnung in drei verschiedenen Varianten – und alle zeigen: Der Onlinehandel wächst weiter. Im mittleren Szenario, das die aktuelle Trend-Dynamik fortschreibt, legt der Onlinehandel bis 2029 durchschnittlich jährlich um 4,2 Prozent zu. Das entspricht einem

Umsatzvolumen von rund 128 Milliarden Euro im Jahr 2029. Bei zunehmendem Wachstum könnten sogar bis zu 141 Milliarden Euro Onlineumsatz erreicht werden.

Wörter der Meldung: 370

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.775



Daten und Grafiken aus dieser Pressemitteilung dürfen nur im Rahmen journalistischer oder redaktioneller Zwecke genutzt werden. Die werbliche und kommerzielle Nutzung sowie Aufbereitung für eine vertragsbasierte Weitervermarktung sind untersagt. Dies gilt insbesondere für Statistikportale.

Über die Studie

Der „Branchenreport Onlinehandel“ des IFH KÖLN nimmt den deutschen B2C-E-Commerce-Markt unter die Lupe und stellt eine Vielzahl an Marktzahlen für die strategische Planung zur Verfügung. Die Studie enthält unter anderem Daten zu Onlineumsätzen, Marktanteilen und Onlinevertriebswegen in neun Branchen* und 45 Konsumgütermärkten, Entwicklungen von 2019 bis 2024/2025, Prognoseberechnungen bis 2029 in unterschiedlichen Szenarien sowie Daten und Einschätzungen zur Marktbedeutung von Marktplätzen und zu Einkäufen in ausländischen Onlineshops sowie weiteren Trends.

*Die neun Branchen sind: Fashion & Accessoires; Schmuck & Uhren; CE/Elektro; Heimwerken & Garten; Wohnen & Einrichten; Büro & Schreibwaren; Freizeit & Hobby; FMCG; Gesundheit & Wellness.

Der Branchenreport kann über den [Onlineshop des IFH KÖLN](#) bestellt werden.

Über das IFH KÖLN

Als Brancheninsider liefert das IFH KÖLN Informationen, Marktforschung und Beratung zu handelsrelevanten Fragestellungen rund um eine erfolgreiche Gestaltung der Zukunft und der Entwicklung passender Geschäftsmodelle. Das IFH KÖLN ist erster Ansprechpartner für unabhängige,

fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen und Handelsstandorte erfolgreich und zukunftsfähig machen. Durch die Betrachtung von Märkten, Kunden und dem Wettbewerb, bietet das IFH KÖLN einen 360°-Blick für die Strategieableitung bei handelsrelevanten Themen. In maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um Digitalstrategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt. Mit der Tochtermarke ECC KÖLN ist das IFH KÖLN seit 1999 im E-Commerce aktiv und widmet sich dem Community- und Knowhow-Transfer für die Digitalisierung im Handel.

Mehr unter: www.ifhkoeln.de